

Aus dem Jugendgemeinderat



### Mustafa Celik

Ich bin 14 Jahre alt und wohne in Ettlingen. Ich spiele gerne Fußball und mache viel Sport.

Ich habe mich im Jugendgemeinderat aufstellen lassen, weil ich die Intergration von Flüchtlingen sehr wichtig finde, aber auch die Jugend ist mir sehr wichtig, deswegen möchte ich mich für mehr Freizeitanlagen für die Jugendlichen einsetzen.

<https://www.facebook.com/jugendgemeinderat.ettlingen>  
[www.jgr-ettlingen.de](http://www.jgr-ettlingen.de)

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Regierungskoalition will begeistern und verbinden

„Der Sport hat eine herausragende gesellschaftliche Bedeutung. Indem er die Menschen verbindet, schafft er Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Menschen mit Behinderungen, verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen sowie zwischen den Generationen. Sport integriert, vermittelt Werte wie Toleranz, Fairness, Solidarität, Teamgeist und dient der gesundheitlichen Vorsorge. Für viele Menschen ist Sport ein wertvoller Ausgleich zum Berufsalltag. Die Sportorganisationen und ihre Vereine leisten einen dauerhaften und unverzichtbaren Beitrag zum Gemeinwohl. Beim Sport erfahren bereits Kinder den eigenen Körper und die Bewegung gemeinsam mit anderen sehr intensiv. Sport ist wichtig für die kognitive, motorische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Deshalb stehen wir zum Sportunterricht an den Schulen und begrüßen zusätzliche Sportangebote, insbesondere von Vereinen, auch außerhalb des Unterrichts an Ganztagschulen. Das damit verbundene und für Staat und Gesellschaft gleichermaßen unverzichtbare

Ehrenamt erkennen wir ausdrücklich an und unterstützen es auf vielfältige Weise. Den neu geschlossenen Solidarpakt Sport III werden wir umsetzen. Damit bekennen wir uns gleichermaßen zur Förderung von Leistungs- und Breitensport. Sport bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Gewaltprävention sowie zur Förderung von Toleranz, Integration und Inklusion. In diesem Zusammenhang wollen wir die Fanprojekte und Fanbeauftragten sowie inklusive Projekte und Strukturen im Rahmen des Solidarpakts Sport III verlässlich verankern. Baden-Württemberg ist ein Sportland, in dem der Spitzensport eine große Bedeutung hat. Spitzensportler können wichtige Vorbilder für Jugendliche und Botschafter für unser Bundesland in aller Welt sein. Im Rahmen von Sportgroßveranstaltungen kann der Sport eine große Breitenwirkung entfalten und Bürgerinnen und Bürger zum aktiven Sport motivieren bzw. Kinder und Jugendliche als Nachwuchssportler gewinnen. Die Initiative „Spitzensportland Baden-Württemberg“ unterstützt duale Karrieren von Sportlerinnen und Sportlern. Wir wollen weitere Verbündete in der Wirtschaft gewinnen, um diese dualen Karrieren zu ermöglichen. Aus dem Bericht der Kommission zur Aufklärung des Dopingskandals werden wir Konsequenzen für den Anti-Doping-Kampf in Baden-Württemberg ziehen. In besonderer Weise legen wir Wert auf Doping-Prävention. Nationale und internationale Bemühungen unterstützen wir ausdrücklich.“

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene:  
**Philippinische Stockkampfkunst und Neuer Tanz**



In Kooperation mit der Freien Kulturschule und dem Paritätischen Jugendwerk bietet der SSV bewegungsfreudigen Jugendlichen und Erwachsenen mit diesem Angebot eine Mischung von kraftvoller Stockkampfkunst und Tanzimprovisation.

Im Kampf sind wir direkt, gehen in die Konfrontation, erfahren Aggression und Respekt, sind zielgerichtet und spüren Stärke. Wir arbeiten an der eigenen Präsenz und Reaktion, befassen uns mit Vertrauen, Selbstbehauptung und üben spielerisch Abgrenzung und Durchlässigkeit. In der Tanzimprovisation geht es um die Erweiterung des Bewegungsrepertoires, um spontane und flexible Übungen zur Durchlässigkeit, Erdung und dem Bewegungsfluss.

In Schlagabfolgen, Rhythmus und der Improvisation des Tanzes wird die eigene Energie und Lebensfreude erfahrbar. Wir forschen und experimentieren im Kampf und in der Tanzimprovisation.

#### Wir erkennen und erfahren innere Freiheit

Samstag 11. Juni und Samstag 2. Juli von 11-16 Uhr

Kosten pro workshop: 20 Euro, Mitglieder und Jugendliche/Erwachsene bis 27 Jahre 10 Euro.

Die Workshops finden in der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt (ehemalige Schwimmhalle).

Info und Anmeldung:  
heike.koehler.email@web.de,  
info@ssv-ettlingen.de

### Judoclub Ettlingen

#### 2. Heim-Kampftag der Judo-Bundesliga

Am kommenden Samstag, 28. Mai, empfängt die Mannschaft um Trainer Alfredo Palermo den KSV Esslingen. Nach einem Auftaktsieg mit 9:4 gegen den TV Erlangen und einer Niederlage mit 5:9 gegen den JC Leipzig kämpft die Mannschaft am Samstag um wichtige Punkte bei den Begegnungen auf der Matte um die deutsche Meisterschaft.

Zuschauer können sich auf packende Duelle freuen. Gilt es doch, dem 1. der Tabelle Süd wichtige Punkte auf dem Weg zur deutschen Meisterschaft abzutrotzen.

Kampfbeginn – wie gewohnt – um 18 Uhr in der Ettlinger Albgauhalle.



Die Kämpfer sowie das Orga-Team hoffen auf zahlreiche Fans zur lautstarken Unterstützung.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Sportliche Saisonbilanz

Auf eine der erfolgreichsten Spielzeiten der letzten Jahrzehnte kann der Tischtennisverein zurückblicken. Highlight ist natürlich der Aufstieg der 1. Herren in die Oberliga Baden-Württemberg. Die Meisterschaft in der Badenliga wurde mit einem homogenen Team erspielt. Am Ende hatte man drei Punkte Vorsprung auf den Verfolger Niklashausen. Es ist dies nach Jahrzehnten Badenliga nun der erste Aufstieg seit den Neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Es spielten: Daniel Weiskopf, Bojan Veselinovic, Stephan Fischer, Jonas Fürst, Norman Schreck, Alexander Kappler sowie als Ersatz Jan Ebentheuer-Barcelo. Die zweite Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Verbandsliga, was zuletzt auch Jahrzehnte her war. Auch hier betrug der Abstand auf den Verfolger aus Söllingen zuletzt drei Punkte. Alexander Kappler absolvierte in der Vorrunde seine drei möglichen Spiele mit 6:0 Siegen. Ansonsten brillierte Jan Ebentheuer-Barcelo, der in der Rückrunde eine Bilanz von 16:0 Siegen aufweisen konnte. Solide Leistungen erspielten in einem Team von Routiniers und „hungrigen“ Jungen: Steven Yan, Steffen Jung, Christian Gerwig, Felix Ehmman und Mannschaftskapitän Kian Aragian. Die Damenmannschaft mit Lara Pitz-Jung, Nadjana Schneider, Maxi Gräter und Vivien Wassmer holte mit 36:0 Punkten die Meisterschaft in der Bezirksliga Süd und schlägt kommende Saison nun in der Verbandsklasse

Süd auf. Die dritte Herrenmannschaft erreichte in der Bezirksliga einen guten vierten Platz und die vierte Mannschaft, in der am Ende insgesamt 17 Spieler zum Einsatz kamen, konnte sich mit einem siebten Platz in der Kreisliga halten. Ein Wermutstropfen war der nötige Rückzug der 5. Mannschaft, da am Ende nicht die Spieler zur Verfügung standen, die sich ursprünglich gemeldet hatten. Unsere 6. Herren belegte wie schon in den Vorjahren einen soliden 3. Platz in der Kreisklasse C.

Im Schüler- und Jugendbereich fand auch ein wenig eine Phase der Konsolidierung statt. Nach Abgängen während der Saison musste die 1. Schüler aus der Liga genommen werden. Ein Schritt, der allen Beteiligten sehr weh tut. Die 1. Jugend belegte hinter dem übermächtigen TTC Weinheim einen eher guten 2. Platz in der Verbandsliga, während die 2. Jugend nicht das volle Potenzial ausspielte und in der Verbandsklasse den 6. Platz belegte. Die Stärke in der Breite bemerkte man dann wieder durch den 2. Platz der 3. Jugend in der Bezirksliga sowie der Meisterschaft durch die 4. Jugend in der Kreisliga. Hier hatten die häufigsten Einsätze: Marius Herrmann, Yannic Neumann, Jannis Kühn und Jeremy Held.

Auch bei Meisterschaften war der TTV besonders erfolgreich. Stephan Fischer wurde sensationell baden-württembergischer Meister im Einzel der Senioren 40 und qualifizierte sich damit für die deutschen Seniorenmeisterschaften in Kassel, wo er im Doppel kurz vor dem Treppchen stand. Bei den badischen Meisterschaften holte Fischer den Titel bei den Senioren 40, während der TTV-Vorsitzende Christian Gerwig bei den Senioren 50 triumphierte. Zusammen holten die beiden zum vierten Mal in Folge den Titel im Doppel. An der Seite von Achim Lauinger holten die beiden zum wiederholten Male den Titel des badischen Mannschaftsmeisters der Senioren 40 nach Ettlingen und zuletzt die baden-württembergische Vizemeisterschaft. Im Jugendbereich stach die badische Vizemeisterschaft durch die Jugend I hervor. Jan Ebentheuer-Barcelo, Sebastian Sakmann, Tarek Bayoumi und Julian Held vertraten hier die Ettlinger Farben. Die Damenmannschaft triumphierte auf sämtlichen Pokalebene, wurde badischer Pokalsieger und vertrat die badischen Farben in Dinklage bei den deutschen Pokalmeisterschaften. Schade, dass im Viertelfinale hier das Aus kam.

Darüber hinaus gewann Daniel Weiskopf das baden-württembergische Ranglistenturnier der Herren, in der badischen Rangliste standen mit Weiskopf, Jan Ebentheuer-Barcelo, Jonas Fürst und Norman Schreck gleich vier TTVler und im Jugendbereich vertrat Jan Ebentheuer bis zur Bundesrangliste DTTB Top 48 den TTV, während er und Nadjana Schneider bei den BaWü-Meister-

schaften teilnahmen. Zusätzliche Erfolge in der Breite, zum Beispiel bei den Bezirksmeisterschaften rundeten das sportliche Bild ab. Eine Vorausschau auf die kommende Saison folgt nach der Jahreshauptversammlung am 2. Juni.

### Freies Spiel für alle

Das nächste freie Spielen mit und beim Tischtennisverein Ettlingen findet am Sonntag, 29.5., von 18 bis 20 Uhr statt. Für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und so weiter. Wo: Alte Eichendorffturnhalle Ettlingen.

### Termine:

- 29.05., 18-20 Uhr:  
Freies Spielen für alle
- 02.06., 19.30 Uhr  
im Restaurant Baggerloch:  
Jahreshauptversammlung  
mit Spielerversammlung
- 04./05.06.: Badische Einzelmeisterschaften der Schüler/Jugend in Weinheim

## Ettlinger Keglerverein e.V.

### Landesmeisterschaften

#### U23/Frauen/Männer in Eppelheim

Am vergangenen Wochenende fanden in der Classic-Arena in Eppelheim die diesjährigen Landesmeisterschaften der Männer und Frauen sowie der U23 (männlich und weiblich) statt.

In den 4 Kategorien kämpften die Sportlerinnen und Sportler um die Plätze und die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft. Vom Ettlinger Keglerverein hatten sich insgesamt 7 Spielerinnen und Spieler bei den Bezirksmeisterschaften für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften qualifiziert.

#### U23 weiblich:

8. Platz Katja Heck mit 862 Kegeln (435 + 427 Kegel)

#### U23 männlich:

24. Platz Pascal Ochs mit 844 Kegeln

#### Frauen:

8. Platz Silvija Crncic mit 920 Kegeln (460 + 460 Kegel)

20. Platz Monika Humbsch mit 429 Kegeln

#### Männer:

7. Platz Jörg Schneiderei mit 2002 Kegeln (998 + 1004 Kegel)

9. Platz Dieter Ockert mit 1939 Kegeln (1011 + 928 Kegel)

17. Platz Thomas Speck mit 967 Kegeln  
Silvija Crncic, Katja Heck und Jörg Schneiderei verpassten trotz ihrer guten Leistungen nur knapp die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften.

## Schützenverein Ettlingen

### 4. Rundenwettkampf Sportpistole

Am 21. Mai fand der 4. Rundenwettkampf Sportpistole der Regionalklasse Süd statt. Der Wettkampf wurde auf unserer Anlage ausgetragen. Geschossen wur-

den je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell. Unsere Schützen des SV Ettlingen kämpften gegen die Mannschaft der SG Grötzingen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SG Grötzingen:	
Reznichenko, Oleksiej	547 Ringe
Pfleger, Hans	508 Ringe
Gutmann, Joachim	516 Ringe
SV Ettlingen:	
Bronner, Tobias	534 Ringe
MuBler, Jens	510 Ringe
Ulbricht, Karsten	521 Ringe

Die Schützen aus Grötzingen gewannen diesen spannenden Wettkampf knapp mit 1571 zu 1565 Ringen.

#### 4. Rundenwettkampf KK-Sportgewehr

Am Sonntag, den 22. Mai fand auch der 4. Rundenwettkampf mit dem KK-Sportgewehr statt. Geschossen wird bei diesem Wettkampf auf 50 Meter je 20 Schuss kniend, liegend und stehend. Leider war die gegnerische Mannschaft aus Knielingen nicht anwesend und somit gewann unsere Mannschaft 3:0.

Hier die Ergebnisse:

SV Ettlingen:	
Stafan Lauinger	561 Ringe
Bianca Wolf	545 Ringe
Pierre Wolf	495 Ringe

#### Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften

Das PdEV rückt immer näher. Vereine, die teilnehmen möchten und sich noch nicht angemeldet haben, beachten bitte den Anmeldeschluss am 27. Mai.

## Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

### 1. Dan für Ingrid Häring.

Am 9. Mai legte unser langjähriges Mitglied Ingrid Häring vor unseren Trainern Ralph Mülthaler (5. Dan) und Bettina König (2. Dan) die Prüfung zum 1. Dan (schwarzer Gürtel) ab. Sie hatte sich durch regelmäßigen Trainingsbesuch gut auf die Prüfung vorbereitet. Seit etwa einem Jahr studierte sie intensiv die Techniken, die bei einer Prüfung zum 1. Dan verlangt werden. Es werden hier alle Formen des Karate verlange: Kata, also Scheinkampf gegen einen imaginären Gegner, Bunkai, die Anwendung der Kata-Techniken in der Selbstverteidigung und Kumite, der freie Kampf. Zusätzlich besuchte Ingrid zahlreiche Lehrgänge, wo hochgraduierte Meister spezielle Techniken des Karate lehren. Sie bestand die etwa einstündige Prüfung mit Bravour. Ingrid gehört zu unseren älteren Karateka, aber sie ist ein gutes Vorbild für diese Gruppe. Sie hat bewiesen, dass man durch regelmäßiges Training auch als nicht mehr ganz junger Sportler gute Leistungen erreichen kann. Wir gratulieren Ingrid zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr weiterhin viel Freude am Training.

## Tauchclub 1990

### Gelungener Saisonauftakt

Unser traditionelles „ANTAUCHEN“ fand bei leider noch sehr kühlen Temperaturen aber mit reichlich Sonnenschein Ende April am Brechtsee in Huttenheim statt. Nur wenige mutige Taucher stiegen ins Wasser doch anschließend stärkten sich fast 20 bestens gelaunte Mitglieder mit Leckerem aus der Küche im Bootshaus Huttenheim und genossen das unterhaltsame Beisammensein. Am 7. Mai folgte dann die „Seereinigung“ im Buchtzigsee. Diese Aktion wird schon seit mehreren Jahren von unserem Tauchclub immer vor Eröffnung der Badesaison durchgeführt. Dieses Mal waren 4 Taucher für ca. eine Stunde fleißig unter Wasser und fanden eine ganze Menge Schwimmtensilien, die dort den Sommer über verloren gegangen waren. Anschließend war für das leibliche Wohl der „tauchenden Finder“ bestens gesorgt. Dieses Ereignis ist jedes Mal etwas Besonderes, da es die einzige Gelegenheit darstellt, den Buchtzigsee zu betauen.

Nun beginnt die Freiwassersaison richtig und so manche Urlaubsfahrten oder Wochenendtrips in Verbindung mit herrlichen Tauchgängen sind in Planung.

Lust bekommen, dabei zu sein?!

Dann einfach bei unserem 1. Vorsitzenden Sven Ullrich [sven.ullrich@web.de](mailto:sven.ullrich@web.de) melden.

## Musikverein Ettlingen

### Mitgliederversammlung

Am 13. Mai fand die Mitgliederversammlung statt. Die Anwesenden erhoben sich zu einer Gedenkminute zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder Egon Dilger, Bernhard Radowski, Georg Reiter und Alois Agel, der 60 Jahre aktiver Musiker war und sich in vielen Dingen um den Musikverein verdient gemacht hatte, die Spielgemeinschaft begleitete seine Beisetzung.

In Vertretung des Musikvorstands berichtete Reinhard Engel von den zahlreichen Proben und 13 Auftritten, die 2015 von den Musikern der Spielgemeinschaft zu bewältigen waren. Dirigent Norbert Voll hatte das Frühjahrskonzert „Musik berührt. Mich.“ innerhalb kurzer Zeit erarbeitet und dem Orchester in zwischen einen neuen Klang verliehen. Kassenprüfer Peter Schydlo bescheinigte dem Kassier Reinhard Engel eine ordentliche nachvollziehbare Kassenführung und Kassenprüfer Manfred Binder nahm die einstimmige Entlastung des Gesamtvorstands entgegen. In der Aussprache lobte Rolf Stauss die Konzerte und bedankte sich stellvertretend für die fördernden Mitglieder für die Arbeit des Verwaltungsrats. Stauss übernahm auch die Durchführung der erforderlichen Wahlen. Heinrich Lehr bleibt erster Vor-

sitzender, Reinhard Engel Kassier, Manfred Binder und Peter Schydlo Kassenprüfer. Die Aufgaben des Schriftführers verbleiben weiterhin beim Vorsitzenden. Mit Hinweisen zu kommenden Terminen insbesondere zum Landesmusikfestival in Ettlingen wurde die Mitgliederversammlung geschlossen.

## Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

### Nachwuchs spitze auch auf Bundesebene

Nachdem der Dirigent des Orchesters, Prof. Boris Bagger, bereits auf Landes-ebene Erfolge für den Orchesternachwuchs und seine Schüler erzielen konnte, konnten sich die jungen Musiker jetzt auch auf Bundesebene durchsetzen.

Das Quartett Anna Bagger (Mandoline), Emilie Becker (Mandoline), Flavius Wagner (Gitarre) und Luke Winter (Gitarre) hat beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert 2016 in Kassel den 2. Preis erhalten. Es waren 20 Trios und Quartette aus ganz Deutschland angetreten. Anna Bagger spielt beim Mandolinenorchester Ettlingen in den ersten Mandolinen. Unterrichtet werden die beiden Mandolinistinnen von Denise Wambsgaß, die beiden Gitarristen von Prof. Boris Bagger. Gespielt wurden Werke u.a. von Antonio Vivaldi, Elke Tober-Vogt und Dieter Kreidler.



*Bild v.l. nach rechts Anna Bagger, Emilie Becker, Luke Winter, Flavius Wagner*

Das Gitarrenduo Flavius Wagner und Luke Winter aus der Klasse Prof. Boris Bagger erhielt sogar den 1. Preis beim Bundeswettbewerb. In einem Feld von 21 deutschlandweit angereisten Gitarrenduos erreichten sie als Einzige die Höchstpunktzahl. Die beiden Gitarristen spielten Werke von Ferdinando Carulli, Yiruma (Bearbeitung Boris Bagger) und Celso Machado.

Das Mandolinenorchester Ettlingen setzt sich nicht nur für die Spitzennachwuchsförderung ein, sondern für jeden jungen Menschen, der Spaß an der Musik hat. Haben Sie einen Sohn oder eine Tochter, der oder die in einem Orchester mit vielen anderen jungen Mitspielern moderne und alte Musik machen will? Die Mandoline ist insbesondere für Kinder viel leichter zu erlernen als z.B. die Geige. Viele Berühmtheiten haben für Mandoline / Mandola Werke geschrieben, z.B. Antonio Vivaldi, G.F. Händel, Ludwig van Beethoven, Alan Parsons, Led Zeppelin und Mike Oldfield. Sprechen Sie uns an!

Die Kontaktinformationen und weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage [www.mandolinenorchester-ettlingen.de](http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de) Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### So., 29. 05. Hoffest beim Pfefferle Leichte Seniorenwanderung !

Ein Fest für alle. Bei Essen, Wein und Musik lassen wir es uns, unterhalb der Ravensburg, in der Besenwirtschaft Reiner Pfefferle gutgehen.  
Abfahrt: Ettlingen Stadt um 09:48  
KA-Hauptbahnhof um 10:20  
Gehzeit über die Ravensburg:  
1,5 Stunden, 8 km,  
Führung: Werner Deininger  
Regio- / Seniorenkarte

### Do., 2. 6. Rund um Langensteinbach

Auf dem Nordrandweg wandern wir von Langensteinbach über Auerbach und Dietenhausen nach Kelttern-Ellmendingen zum Gasthaus „Löwen“ zur Mittagseinkehr. Rückfahrt mit Bus und Bahn.  
Abfahrt: Ettlingen Stadt um 09:53  
Gehzeit: 3 Stunden, 9 km, leicht  
Führung: Elke Ketzscher u. Egon Müller  
Regio- / Seniorenkarte erforderlich

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Im Juni haben wir ein vollgepacktes Programm:

#### 3.-5.6.: Wochenende mit Baumpflegeaktion auf der Schönbrunner Hütte

Seit einigen Jahren nimmt die **Sektion Mannheim** an einem Wiederbewaldungsprogramm rund um die Schönbrunner Hütte teil. Aus Liebe zu „ihren Bäumen“ möchte die Mannheimer Naturschutzgruppe diese Aktion fortsetzen und Brombeeren, Himbeeren und Adlerfarn zurückschneiden. Damit es auch „unsere Bäume“ werden, wollen wir gemeinsam die anstehenden Pflegearbeiten in Angriff nehmen. Gleichzeitig werden wir uns **von Sektion zu Sektion** kennen lernen und austauschen.

**Organisation:** Doris Krah, Tel. (07 21) 961 38 47 oder [doris.krah@dav-ettlingen.de](mailto:doris.krah@dav-ettlingen.de) Treffpunkt am Freitagabend ab 18 Uhr auf der Schönbrunner Hütte mit zwei Übernachtungen.

**Kosten: Sonderpreis € 10,-** pauschal für die Übernachtungen, zzgl. Essens- und Fahrtkosten

#### 07.06.: Vortrag: „Mein Sommer“ von Leo Führinger

Unser Jugendreferent Leo Führinger zeigt die schönsten Eindrücke aus seinen Sommeraktivitäten. Dazu gehören Klettersteige in den Dolomiten (DAV-Tour), Transalp

mit dem Mountainbike, Ortlerbesteigung, Biken in den Dolomiten, Canyoning im Tessin und in Tirol. Mitreißend und motivierend – die perfekte Einstimmung für den eigenen Bergsommer...

**Termin: Dienstag, 7. Juni, 20 Uhr** in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Einlass ab 19:30

#### Weitere Aktivitäten im Juni:

Schwarzwald-Wandern über die dritte Murgleiter-Etappe (25.6.) und im Gaistal (26.6.).

Hierfür sind **teilweise Voranmeldungen nötig**, bitte am besten jetzt im Heft oder auf der Webseite schauen: [www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de) > **Programm** > **Wanderungen**

#### Aus der Alpenvereins-Sektion:

Erfolgreicher Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte. Am Samstag 21.5. waren elf Mitglieder am und im Haus aktiv: Vom kompletten Stamm wurden Stücke gesägt, gespalten und zum Trocknen gestapelt. Die Wasserabläufe am steilen Zugangsweg sind nun wieder freigeschaufelt und in der Hütte bekamen sämtliche Betten neue Bezüge und Betttücher. Und gegrillt wurde natürlich auch! Ein herzliches Dankeschön an Caro, Doris, Rebecca, Andreas, Erwin, Gerhard, Herbert, Jörg, Jürgen, Stefan und Thomas! Eindrücke gibt es im **Fotoalbum auf der Homepage:** <http://www.schoenbrunnerhuette.de> -> Galerie -> Arbeitseinsätze

## Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe GmbH (HWK)

### CAP-Märkte übergeben 70 Spenden- tüten an Ettlinger Babyhilfe - nächste Aktion für Wohnungslosenunterkünfte

Die Kunden der beiden CAP-Märkte in Ettlingen und Bruchhausen haben in den vergangenen vier Wochen 70 Tüten für die Babyhilfe des Caritasverbands Ettlingen gespendet. Diese waren mit Pflegeartikeln und Gläschenkost für Babys gefüllt. Die Babyhilfe Ettlingen verwendet die Spende für die Bestückung ihrer Erstlingspakete, die bedürftigen Müttern nach der Geburt ihres Kindes zugute kommen.

Die Cap Märkte hatten am 14. Februar ihre ein Jahr dauernde Spendenaktion „Gemeinsam Mensch sein“ gestartet. Im Rahmen der Spendenaktion können Kunden des CAP-Marktes während ihres Einkaufs eine gepackte Tüte mit einem Warenwert von 5 Euro erwerben, die der CAP Markt an soziale Organisationen vor Ort weitergibt. Jeden Monat kommen die Tüten dabei einer bestimmten sozialen Organisation zugute. Mit ihnen wird im Vorfeld der konkrete Bedarf an Produkten geklärt, mit denen die Tüten dann von den CAP-Mitarbeitern befüllt werden. Seit Februar haben die Kunden der Ettlinger CAP-Märkte bereits 680 Tüten mit einem Warenwert von 3.400 Euro gespendet.

**Seit dem 15. Mai rufen die beiden CAP Märkte für die kommenden vier Wochen zu Tüten-Spenden für die Wohnungslosenunterkünfte der Stadt Ettlingen auf.**

## Stephanus-Stift am Stadtgarten

### Konzert des Zupforchesters des Karlsruher Mandolinen- u. Gitarrenvereins im Stephanus Stift am Stadtgarten

Die Mitglieder des Orchesters boten am 12. Mai unter der Leitung von Carla Maria Huber und dem Vorsitzenden und Dirigenten Peter Huber ein unterhaltsames Programm. Ein besonderer musikalischer Genuss, schon mit Freude erwartet, waren die Volksweisen, die vom Duo Sieglinde und Claus Prodehl mit Balalaika und Gitarre dargeboten wurden. Wieder einmal konnten die Zuhörer erleben, wie einträglich Melodien, bearbeitet für Zupforchester, zu Herzen gehen und eine besondere Stimmung zaubern können. Ein herzliches Dankeschön gilt den Musikern und Organisatoren dieses Abends, verbunden mit dem Wunsch nach einem baldigen Wiedersehen.

## AWO Albtal

### Clownfrau zu Besuch

Am 18. Mai besuchte die „Clownfrau Camilla“ die Bewohner des Franz-Kast-Hauses. Mit ihrem Witz und Charme riss sie auch die etwas „müderen“ Bewohner aus ihrer Lethargie und schaffte es mit einfühlsamer Kommunikation und eingestreutem Gedächtnistraining die Bewohner für sich zu interessieren. Es gab viel Gelächter unter den Bewohnern und eine Bewohnerin bat sogar um ein „bitte, nochmal. Hoffentlich besucht uns „Camilla“ mal wieder!“

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Spielplatz Berliner Platz

Die Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten haben nach Pfingsten begonnen. 95.000 € will die Stadt investieren, um den Spielplatz dem aktuellen Standard anzupassen: Der eine, zu hohe Berg wird abgetragen und durch zwei flachere ersetzt; dieser Bereich wird mit Kletternetzen überspannt und eine weiche Matte aufgebracht, die Stürze abfedert. Die Arbeiten sollen ca. drei Wochen dauern. Dann erstrahlt der Platz in neuem Glanz.

### Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 2. Juni 2016, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ von Joachim Meyerhoff. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

## Boule

Wir spielen jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr auf dem Bouleplatz Neuwiesenrennen, verlängerte Probststr., nördlich des Berliner Platzes. Nach der, quasi, Neuanlage des Platzes macht es noch mehr Spaß, die Kugel zu werfen. Wir freuen uns über alle, die mit uns spielen wollen.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Gemeinsamer Artillerie/Infanteriezug- übungsabend, Auftritt Wolfach

Am kommenden Freitag, 27. Mai, findet ein gemeinsamer Artillerie/Infanteriezugübungsabend statt. Thema ist der Auftritt zum 40-jährigen Jubiläum der Bürgerwehr Wolfach am 5. Juni. Da der Ablauf des Auftritts, sowie Abfahrtszeiten besprochen werden, ist Präsenzpflicht.

Im Juni wird die Abteilung Trachtengruppe einen Tagesausflug nach Heidelberg unternehmen. Weiterhin steht das Vereinspokalschießen der Ettlinger Vereine an, zu dem auch dieses Jahr mehrere Mannschaften der Bürgerwehr teilnehmen.

### Termine

- Fr. 27. Mai: Artillerie/Infanteriezuübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.
- Fr. 3. Juni: Training Luftgewehrschießen Schützenhaus ab 18 Uhr
- So. 5. Juni: Auftritt bei Bürgerwehr Wolfach 40 Jahre Wiedergründung, Artillerie, Infanteriezug Uhrzeit, Abfahrt wird noch festgelegt
- Di. 7. Juni: Training Luftgewehrschießen Schützenhaus ab 18 Uhr
- Fr. 10. Juni: Vereinspokalschießen eingeteilte Schützen/innen 18 Uhr
- Sa. 11. Juni: Tagesausflug der Trachtengruppe nach Heidelberg
- So. 12. Juni: Vereinspokalschießen eingeteilte Schützen/innen 10 Uhr.

## Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

### Höhenluft #11

Die Preisträger des 11. Höhenluft-Wettbewerbs, Christine Braun und Ferhat Ayne, präsentieren ihre Werke im Kunstverein Wilhelmshöhe.

Ausstellungsdauer: 26. - 29. Mai

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 26. Mai: 11 - 18 Uhr,

Freitag, 27. Mai und

Samstag, 28. Mai, 15 - 18 Uhr

Sonntag, 29. Mai: 11 - 18 Uhr

### Vernissage

Mittwoch, 25. Mai, 19 Uhr, Begrüßung Mona Leidig, Kunstverein Wilhelmshöhe  
Eröffnungsrede Prof. Ricarda Roggan, SAdBK Stuttgart

## Finissage

Sonntag, 29. Mai, 15 Uhr  
mit Kuchenskulptur und Kaffee.

Kunstverein Wilhelmshöhe e. V.,  
Schöllbronner Str. 86, 76275 Ettlingen

## Türkisch-islamischer Kulturverein

### Moschee

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, 0173 894 0396 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

### Danke/Teşekkürler

Wir bedanken uns bei allen Helfern, insbesondere bei unseren Damen (ohne sie würde gar nichts laufen), unseren Jugendlichen und anderen freiwilligen Helfern für den großartigen Einsatz, den sie gezeigt haben auf unserer Veranstaltung am Pfingstwochenende. Darüber hinaus möchten wir uns bei der Stadt, insbesondere bei OB Arnold für die tolle Eröffnungsrede, bei Bürgermeister Fedrow als Europa Union-Vorsitzenden für seinen Vortrag, Kulturamtsleiter Dr. Determann für die Koordination, dem Stadtbauamt sowie den Stadtwerken, aber ganz besonders bei all unseren Besuchern aus nah und fern, bei den Anwohnern am und um den Horbach und Umgebung für das gezeigte Verständnis.

Öncelikle yönetim adına, kadın kollarımıza, gençlik kolumuza, tabii ki siz ziyaretçilerimize ve daha nice her ne kadar küçücük bile olsa kermesimizde katkısı geçen kardeşlerimize şükranlarımızı iletiyoruz. Gerçekten yine çok başarılı bir iş çıkardık. Allah sizlerden razı olsun. Buna ilaveten Belediyemize, özellikle Büyükşehir Belediye Başkanı sayın Arnold, Europa Union temsilcisi olarak gelen Belediye Başkanı sayın Fedrow ve Kültürel Faaliyetler bölümü amiri sayın Dr. Determann'a müteşekkirimiz.

### Anonyme Briefe

An die/den Absender von anonymen Briefen an unsere Gemeinde: Wenn Sie ein Problem mit den politischen Ereignissen in der Türkei haben, dann wenden Sie sich bitte an das Türkische Generalkonsulat in Karlsruhe. Wir als Türkisch-Islamische Gemeinde halten uns aus der Politik raus, da es nicht unsere Aufgabe ist.

Wenn Sie Informationen über den Islam und auch über die türkische Kultur erfahren wollen/möchten, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Wir sind uns sicher, dass Sie nach einem Gespräch bei einer Tasse Tee/Kaffee, anders über die in Ettlingen lebenden Frauen und Männer mit türkischen Wurzeln denken werden.

## AWO Bewegungskindertages- stätte Regenbogen

### Neuigkeiten aus dem Regenbogen 2 AUSFLUG ZUM BADEN – AIRPARK

Am 10. Mai machten sich die Vorschüler und Kannkinder des Kindergarten Regenbogen 2 auf den Weg zum Flughafen nach Baden – Baden. Nach einer langen Fahrt mit verschiedenen S-Bahnen und dem Bus kamen wir am Flughafen an. Nachdem wir uns einen ersten Eindruck verschafft hatten, war Zeit für unser Frühstück. Um 11 Uhr erwartete uns dann Sonja zu einer Führung durch den Flughafen. Sonja zeigte uns, wie auf dem Flughafen die Koffer abgegeben werden. Danach ging es dann in den Sicherheitsbereich, wo wir durch einen Scanner gehen mussten. Bei manchen Kindern hat es geipiipst, diese wurden dann nochmal extra „durchsucht“. Anschließend bekam jedes Kind einen Besuchsbescheinigung und es ging nach draußen, wo die Busse die Passagiere zum Flugzeug abholen. Spannend wurde es, als wir die Flughafenfeuerwehr besuchen durften. Dort wurden wir schon von einem netten Feuerwehrmann erwartet, der uns alles genau erklärte. Er zeigte uns das Feuerwehrauto und wir durften auch in einen Rettungswagen einsteigen. Ein Highlight war dann der riesengroße „Panther“, ein Großflughafenlöschfahrzeug.



Die Feuerwehrmänner zeigten uns, wie weit der Panther spritzen kann und auf wieviel verschiedene Arten. Nachdem alle Kinder einmal eingestiegen waren, machten wir uns zusammen mit Sonja wieder zurück auf den Weg in den Flughafen, vorbei am Flugtower, wo alles genau überwacht wird. Im Flughafengebäude angekommen hielten wir noch ein Schwätzchen mit einem echten Polizist, bevor es dann über die Sicherheits-schleuse wieder in die Abflughalle ging. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein tolles Malbuch vom Flughafen. Während wir auf den Bus warten mussten, gab es dann für alle Mittagessen. Nach einer langen Fahrt zurück sind wir müde, aber voller neuer Eindrücke wieder im Kindergarten angekommen. Wir hatten einen tollen und sehr interessanten Tag und möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Sonja für die tolle Führung bedanken. Die vielen Fragen der Kinder wurden alle beantwortet und der Ausflug wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

## Kleingartenverein

### Spende der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Der Kleingartenverein Ettlingen möchte Dank sagen. Derzeit laufen die letzten Vorbereitungen für die Festschrift zum Jubiläum 50 Jahre Kleingartenverein mit der Ausstellung 80 Jahre Ettlingen-West. Viele Firmen und Unternehmen aus der Region unterstützen mit ihrer Werbung die Gestaltung der Festschrift und die Vorbereitung der Ausstellung, so auch die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen.



Der Vorstand der Sparkasse teilte dem Kleingartenverein mit, die Sparkasse sei mit der Region

eng verbunden, schätze die Bedeutung von Vereinen und Institutionen und würde gerne zum Gelingen der Jubiläumsaktivitäten des Kleingartenvereins beitragen. Der Vorstand der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen hat hierzu den 1. Vorsitzenden des Kleingartenvereins, Thomas Strebovsky, zu einer Spendenübergabe in die Filiale Marktplatz Ettlingen eingeladen. Mit dabei waren Frau Faißt von der Filiale Lindenweg und Herr Lang von der Filiale Marktplatz.

Auf die Frage der Sparkassen-Vertreter, ob die Spende auch schon verplant sei, gab Herr Strebovsky an, das bevorstehende Jubiläumsfest sei ordentlich finanziert. Für die immer wieder notwendigen Instandsetzungsarbeiten werde immer wieder Geld gebraucht. Beim Kleingartenverein würden die vielen Helfer ehrenamtlich mitarbeiten, der Materialeinkauf ist aber immer zu finanzieren. Mit dem Dank an die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen für die großzügige Spende verband Herr Strebovsky die Einladung, die Jubiläumsfeier und die Ausstellung zu 80 Jahre Ettlingen-West am 04. und 05. Juni in der Entenseehalle zu besuchen.

### Die Geschichte

Nur noch zwei Wochen bis zum Jubiläumsfest am 4. und 5. Juni in der Entenseehalle von Ettlingen-West: 50 Jahre Kleingartenverein Ettlingen, verbunden mit der Ausstellung zu 80 Jahre Ettlingen-West. Vorab berichtet der Kleingartenverein über seine Geschichte:

Mit der Ankunft der neuen Bewohner im westlichen Stadtteil von Ettlingen beginnt auch die Vorgeschichte des Kleingartenvereins. Eine Vielzahl dieser Menschen - die „Siedler“ - kamen aus ländlichen Gebieten, lebten von der Landwirtschaft oder hatten große Gärten. Für sie gab es in der Landwirtschaft nun keine Zukunft mehr. Arbeit fanden sie schnell in Ettlinger Fabriken. Was fehlte, war ein Stück Land zur Selbstversorgung. Da half die Stadt mit dem Ackerstreifen auf der Eiswiese - das Gelände an der Bahn und der Bulacher Straße -. Die „Siedler“ bauten hier Kartoffeln und Gemüse an und es entstanden Hütten und

Ställe für Kleintiere. Der Garten wurde ein willkommener Ausgleich für die ungewohnte Arbeit in der Fabrik. Schnell war auf der Eiswiese kein Streifen Land mehr frei. 1964 teilte die Stadt deshalb ihr Gelände im Gewinn Hohewiesen zur gärtnerischen Nutzung auf. Schnell wandelten die Kleingärtner das Gelände in einen grünen und vielfältig blühenden Grünstreifen zwischen der Autobahn und der Wohnbebauung von Ettlingen-West. 1966 gab es auf der Eiswiese und auf der Hohewiesen etwa 300 Pächter. Ein sehr hoher Aufwand für die Stadt, die Pachten einzutreiben und den Wasserverbrauch abzurechnen. Darüber hinaus musste sie die Wege und Wasserleitungen im Gelände instandhalten. Wegen dieser Umstände regte Stadtoberinspektor Altenbach an, die Kleingärtner sollten als Verein das gesamte Gartengelände selbst verwalten. Er verfasste den Entwurf einer Vereinssatzung und hat die Pächter zum 19.08.1966 zur Gründungsversammlung eingeladen. Hierbei kam es zur Gründung des „Ortsverein Ettlingen im Landesverband der Siedler und Kleingärtner Württemberg – Baden e.V.“ Dies war für die Stadt und den Ortsverein vorteilhaft. Die Stadt war bei den Instandhaltungskosten für die Wege, Leitungen und Zäune entlastet und sparte hohe Verwaltungskosten. Dies kam nun in die Hände der Kleingärtner und sie können ihre Anliegen, gebündelt über den Verein, mit einer Stimme, an die Stadt herantragen. Große Sorgen bereiten den Kleingärtnern immer wieder die Hochwasser der Alb, katastrophal war es 1978. Alle Gärten auf der Eiswiese waren überflutet, die Gartenhütten standen unter Wasser, nur die Dächer ragten noch aus den Fluten. Die Kleingärtner waren überfordert, neben dem Wiederaufbau der Hütten auch noch das Gelände vor Hochwasser zu schützen. Der damalige Oberbürgermeister Dr. Vetter sagte den Kleingärtnern Hilfe der Stadt zu: Sie werde „immer helfen, wenn eigene Initiative überfordert ist oder nicht ausreicht.“ Als eine große Hilfsmaßnahme erhöhte die Stadt den Schutzdamm entlang dem Erlengraben und sorgte so für den Hochwasserschutz.

Der stark gestiegene Verkehr auf der Autobahn führte zu einer kaum noch zu ertragenden Lärmbelastung bei den Bewohnern von Ettlingen-West. Für den Bau des Lärmschutzwalls mussten einige Gärten der Anlage Hohewiesen abgegeben werden. Wenngleich die Stadt die Kleingärtner entschädigte, der Verlust schmerzte. Als vorläufiger Ersatz gab die Stadt den Kleingärtnern 20 neue Parzellen. 1980 konnte dann das gesamte Fichtengelände von der Stadt gepachtet werden. Es war dann auch die Zeit, dem Verein einen neuen Namen zu geben. Aus dem Ortsverein wurde nun der „Kleingartenverein Ettlingen e.V.“ Mit der Übernahme der Gartenparzellen im Fichtengelände wollten die Kleingärtner auch einen größeren Gemeinschaftsraum

haben. Sie beschafften dafür 1975 eine Baubaracke. Schon nach wenigen Jahren war sie zu klein. Der damalige Vorstand unter Führung von Josef Kosar fasste den Beschluss, eine Vereinsgaststätte zu bauen. Die älteren Herren vom Kleingartenverein, alles erfahrene Bauleute, bauten in wenigen Monaten die Gärtnerklausen. Kaum war sie fertig, wurde das nächste Bauprojekt angegangen. 1984 war Grundsteinlegung für den Bau des Jugendheims. Was in den Kleingärten noch fehlte, war die Versorgung aller Kleingärten mit Trinkwasser und Strom. Parallel zu den Baumaßnahmen wurde in den Gartenanlagen Eiswiese, Hohewiesen und Fichtengelände die Wasserversorgung ergänzt und die Stromversorgung aufgebaut.

Oberbürgermeister Dr. Vetter holte zum 1200. Stadtjubiläum 1988 die Landesgartenschau nach Ettlingen. Auch der Kleingartenverein konnte mit dieser großartigen Landesgartenschau gewinnen, er bekam in zwei Gruppen 20 neue Kleingärten.

Während dieser großen Gartenschau brachten sich Tag für Tag 20 Kleingärtner ehrenamtlich beim Kleingartenverein ein; in der Horbachklausen, an Informationsständen und auch in Mustergärten. Mit den Erlösen aus der Horbachklausen konnte eine moderne Kücheneinrichtung sowie Maschinen und Gerätschaften für die Gemeinschaftsarbeit beschafft werden.

2015 musste ein sehr aufwändiges Projekt umgesetzt werden. Die Gärtner haben die Gärtnerklausen renoviert. Ettlingen-West hat nun wieder eine einladende Gaststätte bekommen. Es lohnt sich, dort einzukehren. Der Kleingartenverein ist zwar in die Jahre gekommen. Vor 50 Jahren war der Garten ein willkommener Ausgleich für die Arbeit in der Fabrik. Unsere Kleingärtner heute kommen aus aller Herren Länder mit unterschiedlichen Berufen, vom Handwerker bis zum Mediziner. Sie haben ganz unterschiedliche Vorstellungen vom Zusammenleben in der Gemeinschaft der Kleingärtner. Es freut uns, dass dies gut funktioniert.

In der Festschrift zum Jubiläum 50 Jahre Kleingartenverein Ettlingen mit der Ausstellung zu 80 Jahre Ettlingen-West gibt es neben der vollständigen Chronik Interessantes zum Kleingartenverein zu lesen. Im kommenden Amtsblatt wird der Kleingartenverein ganz aktuell über das anstehende Jubiläumsfest berichten. Schon jetzt lädt der Kleingartenverein alle Ettlinger und alle Gartenfreunde zum Jubiläumsfest am 4. und 5. Juni ein.

## Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

**Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:** Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 30. Mai, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 7401932.

## Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

**1843 – 1845:**

### Rendezvous mit einem Täubchen

Die Schweiz, genauer gesagt der Kanton Zürich, verausgabte als zweites Land der Welt eigene Briefmarken. Da die schweizerische Bundespost erst ab 1849 Marken herausgab, sind die frühen Marken der Schweiz den einzelnen Kantonen zuzuordnen. Vier davon sind nachstehend abgebildet:



Die beiden ersten Marken erschienen zum 01.03.1843 im Kanton Zürich. Beide Marken in Ziffernzeichnung sind schwarz, aber letztlich zweifarbig, weil sie nur mikroskopisch zu sehende rote Unterdrucklinien aufweisen. Oben ist der Name des Kantons „Zürich“ gedruckt. Unten steht der Verwendungszweck der Wertziffern. 4 Rappen galten für Briefe im Ortsbereich, 6 Rappen für Post im Kantonsgebiet. Die 6 Rp. weist Schnittmängel auf, ist aber ansonsten einwandfrei erhalten. Die 4 Rp.-Marke ist stark repariert, insbesondere sind die Ränder ergänzt und die Marke rückseitig hinterlegt. Beide Marken sind mit einer schönen roten Zürcherrosette entwertet. Noch berühmter ist die sog. „Doppelgenf“, zum 30.09.1843 im Kanton Genf verausgabte. Sie ist schwarz auf gelbgrünem Papier gedruckt und umfasste zwei Portostufen: Für Briefe im Kanton Genf galt ein Portosatz von 10 Centimes. Dafür musste die gesamte Marke verklebt werden. Für Stadtpost in Genf genügte 5 Centimes. Zu diesem Zwecke konnte die Marke in der Mitte auseinandergeschnitten werden, da unter dem jeweiligen Genfer Wappen auch diese Wertstufe von 5 C. aufgedruckt ist. Die mit einer roten Genfer Rosette entwertete Marke erschien in relativ geringer Stückzahl, wobei die meisten Doppelgenfmarken für seinerzeitige Stadtpostbriefe zerschnitten wurden. Die Marke ist aber oben angeschnitten. Berühmt ist auch die einzige Ausgabe des Kantons Basel-Stadt zum 01.07.1845, das Basler Täubchen (in der Schweiz *Basler Dybli* genannt). Diese Marke zeigt in der Mitte in Prägedruck eine weiße Taube, ist aber im Übrigen bereits dreifarbig gedruckt, nämlich schwarz, hellblau und rot, für die damalige Zeit ebenso ungewöhnlich wie

eine drucktechnische Meisterleistung. Die Marke zu 2 ½ Rappen galt für die Stadtpost in Basel. Sie ist mit einem Kastenstempel „Franco“ entwertet. Die Marke weist kleinere Mängel auf.

Die schweizerische Kantonalpost ist für Philatelisten ein faszinierendes Gebiet. Einwandfreie Stücke dieser Marken erzielen hohe Preise. Stücke mit Mängeln oder Reparaturen, wie oben stehende Beispiele, werten deutlich niedriger, gelten aber durchaus in Anbetracht der Seltenheit der Marken als schöne Repräsentationsstücke.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

Ralf Vater 07243/13420,  
Rolf Schulz, 07243/939514

## Ackermannsgemeinde

### Nepomukfeier –

#### Lichter und Glockengeläut

Altarkerzen im Asamsaal, viele Lichter bei der Prozession zur Nepomukstatue, leuchtende Fackeln auf der Alb und dazu das Geläut der Sibyllaglocke vom Rathausurm durch Willi Kleinfeld: das waren am Freitagabend unverkennbar die Zeichen für die diesjährige Nepomukfeier. Bevor die Geistlichen Engelbert Baader und Dr. Ludwig Weiß, Ehrenpräses der Kolpingsfamilie Zentral, den Festgottesdienst eröffneten, überbrachte Stadtrat Peter Siegwarth die Grüße von Oberbürgermeister Johannes Arnold. Sein Dank galt der Kirchengemeinde Stadt, Kolpingsfamilie und Ackermannsgemeinde, und ganz besonders den zahlreich erschienenen Mitfeiernden im Saal; Stadtrat Siegwarth: „*Sie halten die Erinnerung wach an Sibylla Augusta Schlosskirche und an ihren Schutzpatron, den heiligen Johannes von Nepomuk.*“

Nicht nur beim Prager Lied des Brückenheiligen stimmten Dr. Erwin Vetter, Stadtrat Florian Adolf und Kolpingvorsitzender Manfred Peter aus Busenbach in den Gesang der Gemeinde mit ein, den Organist Frank Bechert auf dem Flügel begleitete. Lesungen, Fürbitten und Ansprachen, für die Gäste auf Tschechisch, bereiteten auf die anschließende Lichterprozession vor. Sie galt der Sorge um die weltweit verfolgten Christen. Im Kolpingsaal nahm Petr Hlavac mit bewegenden Worten die Kollekte aus dem Asamsaal entgegen, die für die Teilnahme tschechischer Jugendlicher am Weltjugendtag in Krakau bestimmt ist. Die junge Rebecca Koprivová dolmetschte bravourös. Die Freude der Pilsener über ihren neuen Bischof Tomas Holub sprang auch auf die Anwesenden über.

Am Samstag wurde gemeinsam die Einsiedelner Kapelle in Rastatt besucht. Markgräfin Sibylla Augusta hat sie zeit-

lich nach der Gnadenkapelle in Schlackenwerth (Ostrov) vom böhmischen Baumeister Ludwig Michael Rohrer erbauen lassen. Beim Gemeindegottesdienst am Sonntag in Herz Jesu wurden die Gäste aus Tschechien von Pfarrer Baader mit allen guten Wünschen verabschiedet.

## Katholische Arbeiterbewegung Ettlingen

### Rück- und Ausblick

Papst Franziskus hat das Jahr 2016 als Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Deshalb setzten wir uns im Februar zusammen mit Herrn Dieterle mit diesem Thema auseinander. Es war ein sehr anregender Abend, der viel Anlass zur weiteren Auseinandersetzung mit diesem Thema gab.

Herr Kunzenbacher vom Polizeirevier Ettlingen informierte uns im März über Trickdiebstähle in der Region und machte uns klar, dass dies jedem passieren kann und wir vorsichtig sein sollten, wenn uns jemand Fremdes anspricht und um etwas bittet.

Werner Raab informierte uns im April mit dem Thema Soziales Baden-Württemberg über die vor dem Abschluss stehenden Koalitionsverhandlungen im Sozialen Bereich.

Unser Bezirkssekretär Diakon Bernhard Renz hat die Maiandacht in der Maria Hilf Kapelle Forchheim unter das Thema „Auf der Flucht“ gestellt.

Jetzt schon die herzliche Einladung zu unserem Sommerfest am 15. Juli um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Liebfrauentengemeinde.

Am 28. September um 20.30 Uhr wird uns Nachtwächter Herr Reich zu einer Nachtwanderung durch die Ettlinger Altstadt mitnehmen. Wir laden alle Interessierten zu dieser Nachtwanderung ein. Eine Anmeldung bei Werner Knebel Tel. 17840 ist erforderlich.

Zu unserem Frühschoppen, der 14-tägig nach dem 9-Uhr-Gottesdienst im Pfarrsaal – Nebenraum stattfindet, laden wir alle Interessierten recht herzlich ein. Nette Menschen und anregende Gespräche erwarten Sie. Schauen Sie einfach rein.

Noch Fragen? Werner Knebel, Tel. 17840 beantwortet sie gerne. Rufen Sie an!

## Katholischer Deutscher Frauenbund

**Do. 23.6. Jahresausflug.** Fahrt nach Pforzheim – unter bewährter Leitung von Irmtraud Koch - **zur Stiftskirche St. Michael und zum Gasometer (Ausstellung Rom 312).** Abfahrt 9:30 h Stadtbahnhof Ettlingen, Rückkehr ca. 18:45 h. Nähere INFO und Anmeldung: Frau Koch Tel. 07243/14826, Frau Sarbacher, Tel 07243 / 4684

## Jehovas Zeugen

### Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr: Ist mit dem Tod alles vorbei?

Diese Frage stellt sich so gut wie jeder Mensch irgendwann einmal. Und so kommt es, dass selbst die Menschen, die behaupten, der Tod sei natürlich, sich nicht damit abfinden können, dass der Tod die Endstation ist. Selbst die Bibel scheint dies zu bestätigen. Heißt es doch im Bibelbuch Prediger 7 : 2: „Besser ist es, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festmahls zu gehen, denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende sollte es sich zu Herzen nehmen.“ Also ist mit dem Tod tatsächlich alles vorbei? In diesem Vortrag wird versucht, diese Frage anhand der Bibel zu beantworten. Auch wird die Schlüsselfunktion Jesu im Zusammenhang mit dieser elementaren Frage erklärt.

### 18 Uhr: Auf Gottes Königreich bauen, nicht auf Illusionen?

Viele Menschen entfliehen angesichts der schlechter werdenden Verhältnisse in eine Traumwelt. Träume fern der Realität - Träume vom Erwerb sagenhaften Reichtums, von Macht, Berühmtheit, jedem erdenklichen Vergnügen, unmoralischem Sex ohne Verantwortung übernehmen zu müssen. Sind das harmlose Träume? Oder sind diejenigen, die sich solchen Träumen hingeben, nicht oft bitter enttäuscht worden? Darf man dann gar nicht träumen? Doch! Wir sollen sogar eine klare Vision von einer besseren Zukunft haben - eine Zukunft, die jedoch nur Gottes Königreich bringen kann. Der Vortrag zeigt anhand der Bibel auf, dass allein Gottes Regierung, sein Königreich, eine sichere Hoffnung für die Zukunft gibt.

Lernen Sie diese Regierung anhand Ihrer Bibel kennen.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## Aus den Stadtteilen

## Stadtteil Bruchhausen



## Ortsverwaltung

### Aktuelles aus dem Rathaus 21/16

#### Haushaltsanforderung des Ortschaftsrates hier: Prioritätenliste für 2017

Es handelt sich bei der Prioritätenliste um eine „Wunschliste“, d. h., nicht alle Anforderungen können gleichzeitig erfüllt werden. Die Prioritätenliste zeigt dem Gemeinderat und den Ettlinger Fachämtern an, welche Projekte dem Ortschaftsrat ganz besonders wichtig sind.

Der Ortschaftsrat hat am 12.05.2016 folgende Liste verabschiedet:

1. Bildungshaus – Einbau neuer Fenster mit Sonnenschutz, Sanierung Schulhof Nord und freiliegender Innenhof sowie Fahrradabstellplätze östlich des Schulgebäudes
2. Betonsanierung der Aussegnungshalle und Einbau von zwei Glastüren als Ersatz für die maroden Seitentüren aus Holz
3. Fortführung der Hallensanierung Franz-Kühn-Halle – sanitäre Anlagen, Behindertentoilette und Foyer
4. Öffnung der Bahnunterführung Kirchweg/Heckenweg
5. Verlängerung des Radweges entlang der Landstraße von Malsch kommend ab der neuen Fuß- und Radwegüberquerung bis zur Hornsgrindestraße
6. Abriss des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses nach Umsetzung der bisherigen Nutzer (DRK Bruchhausen und SC 88 Bruchhausen)
7. Ausbau Tulpenstraße
8. Ausbau Hohburgstraße mit Kanalsanierung
9. Ausbau Winterstraße zwischen Herbst- und Karlstraße mit Kanalsanierung
10. Neubau Reutgrabenbrücke
11. Fuß- und Radweg entlang des Malscher Landgrabens von der Franz-Kühn-Halle bis zur Badstraße in naturnaher Ausführung
12. Barrierefreies Rathaus Bruchhausen

Der Lärmschutz Bruchhausen im Bereich der Deutschen Bahn behält weiterhin Bedeutung, ist allerdings nicht haushaltswirksam.

Daneben sollen aus dem Ergebnishaushalt Mittel für die Partnerschaft mit Fère-Champenoise eingestellt werden – wie auch für die ehrenamtliche Arbeit des „BürgerNetzwerk Bruchhausen“.

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

### Ortsteilgespräch mit Oberbürgermeister Johannes Arnold am 24. Juni

Wir machen heute schon darauf aufmerksam, dass am Freitag, 24. Juni, 18 Uhr, im Vereinsheim des TV 05 Bruchhausen ein Ortsteilgespräch mit Oberbürgermeister Johannes Arnold stattfindet. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

## Bürgernetzwerk

Diese Woche bieten wir vier Kontaktmöglichkeiten: Besuchen Sie uns an unserem **Infostand vor dem Cap-Markt am Freitag den 27.5. ab 14:30 – 16 Uhr** oder besuchen Sie uns unter **www.bueneb.de** oder weiterhin **im Rathaus Bruchhausen (Zi. 16 EG) von montags von 11-12 Uhr** oder von Mo-Fr. unter **Tel. 07243-3619017**

## seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

### Montag, 30. Mai

14 Uhr – **Boule** – Bouleplatz  
Fère-Champenoise-Straße

### Dienstag, 31. Mai

9 Uhr – **Sturzprävention**

### Mittwoch, 1. Juni

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz  
Fère-Champenoise-Straße

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt.

### Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

## FV Alemannia Bruchhausen

### Abstieg endgültig besiegelt

#### FVA I - FC Neureut I

0:3

Nach der Niederlage gegen den FCN ist der FVA nun auch rechnerisch nicht mehr zu retten und wird im nächsten Jahr wieder in der A-Klasse spielen. Personell aus dem „letzten Loch pfeifend“, unterlag man auch gegen die zuletzt wenig überzeugenden Gäste aus Karlsruhe, die durch eine frühe rote Karte für den FVA lange in Überzahl spielten. Nach einem Gegentor in der 16. Minute ging man mit einem 0:1 in die Pause ehe die Gäste in der 72. und 82. Minute zwei weitere Treffer nach legten.

### Zweite Mannschaft gerettet

#### FVA II - FC Neureut II

1:3

Im letzten Heimspiel traf man auf den Tabellenzweiten aus Neureut, für beide Teams ein wichtiges Spiel bzgl. Nichtabstieg und Aufstiegsrelegation. Die erste Halbzeit kann man relativ schnell zusammenfassen, dass Neureut seine wenigen Chancen nutzte und der FVA eben nicht. So stand es zur Halbzeit 0:2, wobei es auch nicht unverdient war, da die Gäste deutlich agiler wirkten. In Halbzeit zwei legte man nun einen Gang zu, erspielte sich aber zu wenige klare Chancen. Beide Teams zollten dem Wetter aber auch ihren Tribut. Nur V. Reitenbach traf kurz vor Spielende ins Neureuter Gehäuse. Zwar warf man danach in der Nachspielzeit nochmal alles nach vorne und hatte sogar noch eine große Chance zum Ausgleich, allerdings setzten die Gäste noch einen Konter entscheidend zum 1:3, mit dem der gut leitende Schiedsrichter auch das Spiel beendete. Zwar verlor man heute, aber da gleichzeitig Weingarten II nur Remis spielte, ist der Nichtabstieg, bei 4 Punkten Vorsprung bei nur noch einem Spiel, geschafft.

Glückwunsch dazu Männer, damit geht es für die Reserve auch nächstes Jahr in der B-Klasse weiter. Auch ein großer Verdienst des leider scheidenden Trainers Herbert Weber, der in zwei Jahren